Luisenschule fährt im Badminton-Doppelpack nach Berlin

22.03.2019 11:01

_ Florentine Schöffski (vorne) und Tabea Tirschmann (hinten) erreichten mit dem Team der Luisenschule souverän das Bundesfinale.

Wenn vom 7. bis zum 11. Mai die deutschen Schulmeister im Badminton ermittelt werden, ist die Mülheimer Luisenschule wieder mit zwei Mannschaften vertreten. Bei der Landesmeisterschaft in der Innogy Sporthalle setzten sich beide Teams am Mittwoch souverän durch. In Berlin gehen beide als Titelverteidiger ins Rennen.

In der Wettkampfklasse III wurde die Landesmeisterschaft zu einem Triumphzug der Mülheimer Mannschaft. Ohne Spiel- und Satzverlust sicherte sie sich den ersten Platz vor dem Gymnasium Canisianum aus Lüdinghausen. Alle Duelle endeten mit dem höchstmöglichen Ergebnis von 7:0.

Das Team in der Wettkampfklasse II hatte mit dem Tannenbusch-Gymnasium aus Bonn einen ernsthaften Konkurrenten. Auch das Spiel endete mit einem 6:1-Sieg, obwohl Spitzenspielerin Florentine Schöffski zu diesem Zeitpunkt bereits auf dem Weg zu einem internationalen Turnier in Polen war. Sarah Molodet rückte auf die erste Position vor. Im Vergleich mit den Bonnern endeten mehrere Partien erst nach drei Sätzen. „Bei den Herren waren wir aber viel, viel stärker“, betont Sportkoordinator André Krause.

Mit den beiden Landesmeistertiteln ist das erste Zwischenziel erreicht. „Es war die Prämisse, mit beiden Teams nach Berlin zu kommen“, sagt Krause. Im Vergleich zu den beiden Titelgewinnen im Vorjahr hat sich das Gesicht beider Mannschaften verändert. Mehrere Spielerinnen und Spieler sind in die höhere Altersklasse gewechselt, von unten rückten neue nach, zudem gab es Neuzugänge am Bundesstützpunkt.

Neben Schöffski und Molodet bilden Tabea Tirschmann, Finya Rosendahl, Aaron Sonnenschein, Bennet

Peters, Malik Bourakkadi und Nils Dubrau das Team in der Wettkampfklasse II. Das WK-III-Aufgebot besteht aus Karim Krehemeier, Jarne Schlevoigt, Karl Sufryd, Philipp Volovnik, Julia Meyer, Selin Hübsch, Cara Siebrecht und Marie Stern.

Ein erneuter Doppelsieg dürfte diesmal aber schwer werden, denn in der WK II gilt das Team aus Hamburg als großer Favorit. „Die WK III hat aber Ambitionen auf die Titelverteidigung“, erklärt André Krause.

Neben den erfolgreichen Badminton-Teams ist die Luisenschule auch Landesmeister im Turnen geworden. Zudem sind die Mannschaften im Hockey und Schwimmen noch aussichtsreich im Rennen.

von Marcel Dronia (WAZ) mit freundlicher Genehmigung der WAZ

Link zum WAZ-Artikel: https://www.waz.de/sport/lokalsport/muelheim/luisenschule-faehrt-im-badminton-doppelpack-nach-berlin-id216664179.html